



Modul 31: Vernetzung und Arbeiten in der Kirche

Januar 2026 bis September 2028

Für Beginnende 2027: Januar 2027 bis September 2028

Voraussetzungen	keine
Handlungssituation	Absolvent:innen dieses Moduls handeln als Teil der Kirche vor Ort. Sie pflegen professionelle Beziehungen zu allen Personen, die für ihre Tätigkeit relevant sind – sowohl innerhalb der Pfarrei bzw. des Seelsorgeraums, als auch in der Schule, mit den Missionen und den ökumenischen Partner:innen. In ihren verschiedenen Arbeitsbereichen – Religionsunterricht, Katechese und Liturgie – zeigen sie Rollensicherheit, indem sie die jeweiligen Ziele durch geeignete Methoden und Arbeitspraktiken erreichen. Sie knüpfen und pflegen ein Netzwerk mit anderen katechetisch Tätigen auf pfarreilicher und regionaler Ebene und über ihre eigene Glaubensgemeinschaft hinaus. Sie tragen ihre eigenen Vorstellungen und Ideen in dieses Netzwerk ein und unterstützen damit die Qualitätsentwicklung in Katechese und Religionsunterricht. Sie sind in der Lage, mit Pluralität umzugehen und zeigen in Schule und Kirche bewusste Offenheit für die Vielfalt von Menschen und Kulturen. Sie engagieren sich für die kontinuierliche Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen, ihrer Persönlichkeit und ihrer beruflichen Praxis. Sie hinterfragen ihr eigenes Handeln basierend auf anerkannten beruflichen Qualitätsstandards und dokumentieren dies in einem Portfolio. Dabei orientieren sie sich am Berufsbild «Katechet:in mit Fachausweis» und den darin vorgesehenen Möglichkeiten zur Weiterbildung und Spezialisierung
Kompetenzen	• Über ein klares Bild der eigenen Selbst-, Sozial- und Fachkompetenzen verfügen, diese im beruflichen Tätigkeitsfeld nutzbar machen sowie aktiv weiterentwickeln und stärken • Verschiedene Rollen im Berufsfeld unterscheiden, Schlüsse für die eigene Arbeit ziehen und im Berufsfeld umsetzen • Sinn und Bedarf an beruflicher Weiterbildung erkennen, offen für spezifische Angebote sein und in Aus- und Weiterbildung entsprechende Prioritäten setzen • Kulturelle Unterschiede reflektieren und für den Berufskontext nutzbar machen
Kompetenznachweis	• Präsentation des Portfolios mit modellgeleitetem Reflexionsgespräch • Fachgespräch zu einem Fallbeispiel
Lernzeit	80 Stunden (48 Kontaktstunden; 14 Stunden angeleitete Selbstlernzeit, davon 6 Stunden selbständige Intervention und 8 Stunden Standortgespräche; 18 Stunden individuelle Selbstlernzeit)
Methoden	Verschiedene Lehr- und Lernformen
Anbieter und Modulleitung	OekModula
Kursort	Olten
Kosten	CHF 300.00 (exkl. Kursunterlagen)

Daten

Donnerstag	08.01.2026	09.00-16.30 Uhr	
<i>Donnerstag</i>	<i>07.01.2027</i>	<i>09.00-16.30 Uhr</i>	<i>Für Beginnende 2027</i>
Dienstag	09.03.2027	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	08.04.2027	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	26.08.2027	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	25.11.2027	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	03.02.2028	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	18.05.2028	09.00-16.30 Uhr	
Donnerstag	07.09.2028	09.00-16.30 Uhr	

Anmeldung

Mit dem Anmeldeformular bis 1. Dezember 2025 (*Für Beginnende 2027: 1. Dezember 2026*)